



Protokoll Sitzung Elternrat Isengrind

Sitzung: 1. Elternratssitzung im Schuljahr 2011/12
Datum, Zeit: 06. Oktober 2011, 19:30 Uhr im Singsaal
Sitzungsleitung: Walter Bucher und Andreas Pohl
Protokollführung: Yvonne Schnetzer

Teilnehmende: (23) Patrick Albrecht, Gaby Arpagaus, Tak Baumgartner, Yvette Bewersdorff, Walter Bucher, Leo Evers, Bettina Frank, Beat Frick, Nadia Gönem, Barbara Jogna, Dominik Loosli, Jean-Paul Mejia, Christoph Plate, Andreas Pohl, Francine Renggli, Nicole Rosenfeld, Laure Roser-Dialma, Yvonne Schnetzer, , Katrin Simons, Jacqueline Schweizer, Uta Strellci, Karin Wegmann, Uta Zehr

Vertretung Schule: (2) Herr Stössel, Frau Isler

Entschuldigte: (4) Marcia Bettoni, Oguzhan Demirel, Bruno Schumacher, Sofije Shabani

Unentschuldigte: (0)

1. Traktandum: Begrüssung
2. Traktandum: Abnahme des Protokolls der letzten Sitzung
3. Traktandum: Ergänzungswünsche zur Traktandenliste
4. Traktandum: Aktuelles aus der OG
5. Traktandum: Vorstellung bzw. Aktuelles aus den Projektgruppen
6. Traktandum: Aktuelles aus der Schule
7. Traktandum: Wahl der OG
8. Traktandum: Diverses

1. Traktandum: Begrüssung

Walter Bucher und Andreas Pohl begrüssen alle Anwesenden zur ersten gemeinsamen Elternratssitzung im neuen Schuljahr, speziell die Frau Isler und Herr Stössel. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wird eine Mitgliederliste durch die Reihe gegeben mit der Bitte, dass jeder seine Personalien auf Richtigkeit überprüft. Ebenfalls werden alle gebeten, ihre Mailadresse auf der Homepage zu prüfen.

Yvonne Schnetzer hat sich bereit erklärt, das Schreiben des Protokolls zu übernehmen.
(Anmerkung der OG: Vielen Dank, Yvonne!)

Aus dem Kindergarten Isengrind 2 ist Figen Yesilkaya heute Morgen aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Frau Alfare wurde per Mail darüber informiert. Mit Barbara Jogna gibt es aber noch eine Elternvertretung in dieser Klasse.

2. Traktandum: Abnahme des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Elternratssitzung vom 19.05.2010 wurde per E-Mail versandt. Da sich innert 2 Wochen niemand mit Änderungswünschen meldete, galt das Protokoll als angenommen und wurde auf die Homepage aufgeschaltet.

Alle Mitglieder des Elternrats erhalten das Protokoll nach der Fertigstellung per Mail zugesandt und haben dann zwei Wochen Zeit für allfällige Einsprachen ans OG (info@elternrat-isengrind.ch). Danach gilt das Protokoll als genehmigt und wird auf der Homepage veröffentlicht.



3. Traktandum: Ergänzungswünsche zur Traktandenliste

Es gibt keine Ergänzungswünsche zur Traktandenliste

4. Traktandum: Aktuelles aus der OG

Walter Bucher erklärt, dass mit dem Beginn des neuen Schuljahres auch die Elternräte vom Isengrind und Ruggächer getrennt sind. Das bedeutet zwar weniger Arbeit, die aber muss auch mit weniger Elternvertretern erledigt werden.

Für dieses Jahr hat Herr Stössel eine Ausnahmeregelung bewilligt, nämlich mehr als 2 Elternvertreter pro Klasse zu wählen. Doch wie geht's weiter? Ist es sinnvoll, das Reglement diesbezüglich zu ändern (Frau Krebs gab das bereits im letzten Jahr zu bedenken), da erfahrungsgemäss die Eltern der unteren Klassen incl. Kindergarten engagierter sind, was im ER zu einseitigen Interessensverschiebungen führt.

Um das Problem der knappen personellen Ressourcen abzufedern, zirkulierte an den Elternabenden eine Liste, auf der Eltern sich einschreiben konnten, um an einzelnen Anlässen mitzuhelfen.

Für die OG bedeutet das, dass Walter und Andreas übrig geblieben sind und noch drei weitere Personen gebraucht werden. Spontan stellen sich Jean-Paul und Leo zur Verfügung und können bei Traktandum 7 gewählt werden.

5. Traktandum: Vorstellung bzw. Aktuelles aus den Projektgruppen

Andreas Pohl gibt bekannt, dass aufgrund der erwähnten reduzierten Anzahl ER-Mitglieder die Projektgruppen teilweise zusammengelegt bzw. ganz aufgelöst wurden. So gibt es zur Zeit sechs Projektgruppen. Ob das so bleibt bzw. sich einzelne Gruppen doch wieder zergliedern, wird die Arbeit zeigen. Die Aufgaben der Projektgruppe „Unterstützung in der Klasse“ werden vom OG übernommen und bei Unterstützungsanfragen von Seiten der Schule in Zukunft grundsätzlich alle ER-Vertreter per Mail angefragt. Uta Strellci fragt, ob es möglich ist, bei einem Einsatz allenfalls bereits um 11.40 Uhr nach Hause zu gehen um den eigenen Kindern noch zu kochen. Herr Stössel bejaht diese Frage und meinte, dass dies bei jedem Einsatz individuell abgesprochen werden kann.

Kommunikation (vorgetragen von Patrick Albrecht)

Ein grosser Teil der Arbeit ist das Aktualisieren der Homepage. Im Zuge der Straffung der Projektgruppen sind neu die (bisherigen) Gruppen *Schulzeitung* und *Schaukasten* Teil der Kommunikationsgruppe. Wir sind also hier auf besondere personelle Ressourcen angewiesen. Wenn jemand etwas Interessantes zu schreiben weiss, dann bitte der Gruppe Kommunikation melden. In diesem Zusammenhang bittet Andreas nochmals darum, möglichst alle Informationen, die an die Schule gehen, wie Einladungen zu Workshops, Wintersporttag, Lesenacht, etc. frühzeitig und als **Textdatei** (nicht pdf) per Mail an ihn zu senden, damit die Homepage entsprechend aktualisiert werden kann. Ebenso wird gebeten, von allen Sitzungen der Projektgruppen ein kurzes Protokoll anzufertigen. (Eine Vorlage dazu findet man im Downloadbereich der Homepage.) Es geht hier nicht um Kontrolle, sondern es sollen alle Dokumentationen/Materialien, die für die Arbeit einer Gruppe wichtig sind, gesammelt werden, damit erworbenes Wissen den Gruppen auch nach dem Ausscheiden einzelner oder aller Mitglieder erhalten bleibt. Aus diesem Grund sind die Protokolle wichtig und werden auf die interne Seite der Homepage aufgeschaltet. Zugang **neu** über



Protokoll Sitzung Elternrat Isengrind

Benutzername: xxxxxxxxxxxx
Passwort: ●●●●●●●●

Bitte vormerken, denn es erscheint nicht auf dem *auf der Homepage* veröffentlichten Protokoll. (lediglich auf dem per Mail zugesandtem Exemplar).

Ein weiterer Vorteil der Protokolle ist, dass die OG bei externen Rückfragen informiert ist und entsprechend reagieren kann.

Elternkafi (vorgetragen von Bettina Frank)

Das nächste Elternkafi findet am nächsten Besuchsmorgen (Mittwoch, 9. November) statt.

Elternratswahlen (vorgetragen von Yvette Bewersdorff)

Die Gruppe Wahlen hat dieses Jahr, soweit das personell möglich war, einheitlichere Wahlen organisiert, bei denen die Gruppenmitglieder zusammen mit Helfern die Wahlen durchführten. So konnten die meisten Klassen zu zweit besucht werden. Besten Dank allen Helfern.

Yvette Bewersdorff und Yvonne Schnetzer haben diverse Elternratswahlen durchgeführt und erlebten diese meistens als eine zähe Angelegenheit. Sie haben nachgefragt, wo die Hemmschwelle liegt und auch darauf hat sich niemand geäußert.

Walter Bucher meint, dass es vor allem in den 4. – 6. Klassen schwierig war. Francine Renggli fragt, ob es möglich ist, wenn bei einer Klasse kein ER-Vertreter und eine andere Klasse mehr als zwei hat, einfach eine Person einer Klasse zugewiesen werden kann.

Herr Stössel gibt zu bedenken, dass ein Kontakt zwischen Lehrer und Elternvertreter bestehen sollte. Wenn sich niemand zur Verfügung stellt, dann kann man auch niemanden zwingen. Uta Strelci kann sich vorstellen, dass es der Zeitaufwand ist, der abschreckt. Andreas Pohl spekuliert, dass es eventuell auch ein Imageproblem des ER ist. Er fragt sich, warum sich Leute wählen lassen, an eine Sitzung kommen und dann nie mehr.

Aufgrund dieser Erfahrungen möchte die Gruppe Wahlen das Reglement ändern und zwar wie folgt:

„Falls sich ein bestehendes Elternratsmitglied für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt, so wird in der Klasse lediglich eine schriftliche Wahl durchgeführt.“

Andreas informiert, dass das aktuelle Reglement sowieso nur bis zu den nächsten Sommerferien gültig ist und dann überarbeitet werden muss. Es sind noch andere Punkte zu diskutieren wie z. B. die Beschränkung auf zwei Eltern pro Klasse und die „Pflicht“-Mitgliederzahl der OG von fünf Personen. Allerdings muss jede Änderung des Reglements von den Schulbehörden genehmigt werden.

Es wurde beschlossen, dass die OG das Reglement bis zur letzten ER-Sitzung dieses Schuljahres überarbeitet und dem Gesamt-ER zur Abstimmung vorlegt. Die genannten Punkte sollen dabei berücksichtigt werden, der Änderungswunsch der Gruppe Wahlen allerdings auf die Klassen 4 - 6 beschränkt mit der Idee, nach der 4. Klasse nur noch Wahlen durchzuführen, falls ein ER-Vertreter ausscheidet. Weitere Vorschläge bitte per Mail an die OG (info@elternrat-isengrind.ch).

Die Briefwahl wird für nächstes Jahr geändert, da es offensichtlich zu Missverständnissen und Unklarheiten kam. Die Gruppe „Wahlen“ wird dies erledigen.

Workshops (vorgetragen von Gabi Arpagaus)

Am 30. September fand der Workshop „Starke Eltern sein“ statt. Es kamen ca. 55 Eltern, angemeldet hatten sich 85. Gabi Arpagaus gibt eine kurze Zusammenfassung des Vortrages und fand gut, dass die Eltern zum Diskutieren angeregt wurden. Die Beispiele des Films waren jedoch nicht ganz realistisch. Preis/Leistung nicht gerechtfertigt. Die Idee der



Protokoll Sitzung Elternrat Isengrind

letzten ER-Sitzung, eine Kasse aufzustellen, um die hohen Kosten von Referentin (CHF 630) und Saalmiete (CHF 140) wenigstens ein wenig abzufedern, wurde umgesetzt, es wurden CHF 58.15 eingenommen, die aber, ebenso wie die Kosten, mit dem Ruggächer geteilt werden.

Walter Bucher erklärt, dass die von der Stadt Zürich im Zusammenhang mit der Suchtprävention angebotenen Vorträge nun auch nicht mehr gratis sind. Er klärt mit dem Team Ruggächer ab, ob die Zusammenarbeit weitergeführt wird, dann könnten auch die Workshopkosten geteilt werden. Wenn die Zusammenarbeit nicht mehr erwünscht ist, kann man sich überlegen, ob der Singsaal des Schulhauses eine Alternative zum GZ ist. Auf Nachfrage teilt Herr Stössel mit, dass an dieser Schule ca. 300 Kinder unterrichtet werden und der ER pro Kalenderjahr CHF 1'000.—zur Verfügung hat.

Walter Bucher weist darauf hin, dass die Lesenacht und Homepage ebenfalls Geld benötigen. Es wird diskutiert und entschieden, dass bei der nächsten Workshop-Einladung erwähnt wird, dass ein Unkostenbeitrag (auf freiwilliger Basis) erwünscht ist.

Lesenacht (vorgetragen von Francine Renggli)

Die nächste Lesenacht findet am 18.11.2011 statt. Erschwerend in dieser Gruppe ist, dass der Anlass von Mitgliedern organisiert wird, welche dann im neuen Schuljahr nicht mehr ER-Vertreter sind. Die nächste Lesenacht findet am 18.11.2011 statt und es ist schon fast alles in die Wege geleitet. Die Neuen in dieser Gruppe können dann an der Sitzung im Januar loslegen.

Für die Mitarbeit in dieser Projektgruppe haben sich mehr als zehn Personen angemeldet, es mussten entsprechend Absagen bzw. Umverteilungen auf Wünsche zweiter bzw. dritter Priorität vorgenommen werden. Es sei nochmals erwähnt, dass Teilnehmer dieser Gruppe die Lesenacht *organisieren*, lesen tun andere!

Andreas Pohl bittet, die Kaffeekasse sichtbarer aufzustellen, eine Meinung, die jedoch nicht von Allen geteilt wird..

Schulanlass (Wintersporttag, Veloflicktag) (vorgetragen von Andreas Pohl)

Auch im kommenden Winter möchte die Mittelstufe zusammen mit dem Elternrat einen Wintersporttag durchführen, zuständig von Seiten der Lehrerschaft ist Thomas Zraggen (thomas.zraggen@schulen.zuerich.ch), Klassenlehrer der 5. Klasse.

Die Gruppe heisst zur Zeit auch „*Wintersporttag*“. Wir möchten sie gerne umbenennen in „*Schulanlass*“, eine Gruppe, die es bereit früher einmal gab, aus der sich dann aber die Gruppe „*Lesenacht*“ entwickelt hat. Die Organisation / Durchführung eines jährlichen Veloaktionstages in Zusammenarbeit mit Herrn Fäh von der Stadtpolizei Zürich würde ebenfalls Aufgabe dieser Gruppe sein.

Dominik Loosli ist bis jetzt alleine in der Gruppe und erklärt, was alles für den Wintersporttag organisiert werden muss. Walter Bucher erläutert den Veloflicktag. Beat Frick und Tak Baumgartner erklären sich bereit, in dieser Gruppe mitzuarbeiten.

6. Traktandum: Aktuelles aus der Schule

Frau Isler lässt vom Lehrerteam ausrichten, dass die Unterstützung des ER beim Wintersporttag sehr begrüsst wird. Das Lehrerteam tauscht sich rege aus und sie freut sich, dass es ein friedliches Schulhaus ist.

Herr Stössel teilt mit, dass die Projektwoche vom 21.-25. Mai 2012 stattfindet.



Protokoll Sitzung Elternrat Isengrind

7. Traktandum: Wahl der OG

Jean-Paul Mejia, Leo Evers und Tak Baumgartner werden zusammen mit Walter und Andreas in die OG gewählt.

8. Traktandum: Diverses

Frau Isler bedankt sich für den spannenden Abend.

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Für das Protokoll:

Yvonne Schnetzer
Zürich, 9. Oktober 2011